

Amts-Blatt

Erscheint täglich.

der Stadt Wiesbaden.

Erscheint täglich.

Druck und Verlag der Wiesbadener Verlagsanstalt Emil Bommert in Wiesbaden
Geschäftsstelle: **Mauritiusstraße 8.** — **Telephon No. 199**

Nr. 237

Donnerstag, den 11. Oktober 1900.

XV. Jahrgang.

Amtlicher Theil.

Bekanntmachung.

Wittwoch, den 17. d. M., Vormittags 10 Uhr sollen im **Rathhause, Zimmer No. 55**, die nachbezeichneten **städtischen Grundstücke** als:

1. Lagerbuchs Nr. 3419 von 41 a 88,50 qm Flächengehalt Acker „Ochsenstall“ 3r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Wortmann und Heinrich und Wilhelm Kimmel.
2. Lagerb. Nr. 6365 von 21 a 44,75 qm Flächengehalt Acker „Wellrig“ 3r Gew. zw. Friedrich Hahn und Adolf Wilhelm Roffel.
3. Lagerb. Nr. 2778 von 20 a 44 qm Flächengehalt Wiese unter der Wellrigmühle zw. Gustav Göy Wwe. und Geschw. Feiz.
4. Lagerb. Nr. 3762 von 42 a 67,75 qm Flächengehalt Acker „Am Flugsweg“ 2r Gew. zw. Friedrich Frey und Jonas Schmidt Wwe.
5. Lagerb. Nr. 3890 von 42 a 39 qm Flächengehalt Acker „Schwarzenberg“ 2r Gew. zw. Friedrich Freinsheim Erben und Heinrich und Wilhelm Kimmel.
6. Lagerb. Nr. 3984 von 74 a 62,50 qm Flächengehalt Acker „Hammersthal“ 6r Gew. zw. Wilhelm Kimmel und Heinrich Karl Burt Wwe.
7. Lagerb. Nr. 3355 von 33 a 71,75 qm Flächengehalt Acker „Ober Tiefenthal“ 2r Gew. zw. Reinhard Faust und einem Weg.
8. Lagerb. Nr. 6588 von 17 a 17,75 qm Flächengehalt Acker „Geisheck“ 2r Gew. zw. Heinrich und Wilhelm Kimmel und Jakob Walder.
9. Lagerb. Nr. 6123 von 12 a 61,25 qm Flächengehalt Acker „Kleinseldchen“ 2r Gew. zw. Wilhelm Thon beiderseits.
10. Lagerb. Nr. 6364 von 17 a 04,00 qm Flächengehalt Acker „Wellrig“ 3r Gew. zw. Friedrich Wilhelm Zgstadt und Wilhelm Roffel.
11. Lagerb. Nr. 7862 von 14 a 55,00 qm Flächengehalt Acker „Sonnenberg“ 4r Gew. zw. Karl Christmann und Conf. und Karl Dick.
12. Lagerb. Nr. 7566 von 11 a 36,75 qm Flächengehalt Acker „Rosensfeld“ 3r Gew. zw. Philipp Moog und Heinrich Steuernagel.
13. Lagerb. Nr. 4662 von 44 a 88,50 qm Flächengehalt Acker „Hinter der Kupfermühle“ zw. Heinrich Waner und Karl Schmidt und Karl Scheffel.
14. Lagerb. Nr. 5345 von 16 a 04,25 qm Flächengehalt Acker „Mosbacherberg“ 4r Gew. zw. Georg Müller in Eltville und Wilhelm Jakob Heuß Wwe.

15. Lagerb. Nr. 4902 von 14 a 53,25 qm Flächengehalt Acker „Ober Heiligenborn“ zw. Ludwig Schmidt und Dr. Peter Kremers.
16. Lagerb. Nr. 6235 von 30 a 54,60 qm Flächengehalt Acker „Schlint“ 3r Gew. zw. Jonas Schmidt Wwe. und Jakob Dörr Wwe.
17. Lagerb. Nr. 7957 von 21 a 61,50 qm Flächengehalt Acker „Weinreb“ 4r Gew. zw. Louis Bauer und dem Staatsfiskus, hat 11 Apfelbäume und einen Birnbaum, theils auf die Dauer von 6 und 3 Jahren und theils auf unbestimmte Zeit von Jahr zu Jahr mit dem Rechte der Kündigung auf das Ende des Fruchtjahres verpachtet werden.

Wiesbaden, den 8. Oktober 1900.

2954

Der Magistrat:
In Vertr. Körner.

Bekanntmachung.

Donnerstag, den 11. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen die Erben des **Christian Beck** und Miteigenthümer ihre Grundstücke, als:

1. Lagerb. No. 2292 Wiese „An“ 2. Gewann zwischen Max Hartmann und einem Graben, von 10 ar 27,25 qm.
2. Lagerb. No. 5375 Acker „Schwalbenschwanz“ 2. Gewann, zwischen Jonas Schmidt und dem Staatsfiskus, von 12 ar 09,75 qm.
3. Lagerb. No. 6037 Acker „Unterhollerborn“ 1. Gewann zwischen dem Staatsfiskus und Chr. Beck und Miteigenthümer, von 20 ar 54,75 qm und
4. Lagerb. No. 6038 Acker „Unterhollerborn“ 1. Gewann, zwischen Ludwig Bind und Chr. Beck und Miteigenthümer, von 15 ar 74,75 qm Flächengehalt

im **Rathhause** hier, **Zimmer No. 55**, freiwillig zum zweiten und letztenmale versteigern lassen.

Wiesbaden, den 2. Oktober 1900.

2738

Der Oberbürgermeister:
In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Die Edelkastanien auf städtischen Grundstücken sind von folgenden Personen ersteigert worden:

1. Plantage vor **Clarenthal**, Steigerer: Carl Nattermann.
2. Plantage links und rechts der **Platter-Chaussee** und der **Dreispiße** vor dem neuem Friedhofe, Steigerer: Georg Bacher.

Es wird darauf hingewiesen, daß die widerrechtliche Aneignung der versteigerten Kastanien als Felddiebstahl verfolgt werden wird.

Wiesbaden, den 5. Oktober 1900.

2949

Der Magistrat:
In Vertr.: Körner.

Bekanntmachung.

Die Dienstmagd **Anna Regina Volz**, geboren am 7. Okt. 1872 zu Jttlingen, zuletzt Goldgasse 2a Zum Deutschen Hof wohnhaft, entzieht sich der Fürsorge für ihr Kind, sodas daselben aus öffentlichen Mitteln unterhalten werden muß. Wir bitten um Mittheilung ihres Aufenthaltsortes.

Wiesbaden, den 8. Oktober 1900.

Der Magistrat. Armen Verwaltung.
In Betr.: **Körner.**

2926

Bekanntmachung.

Von dem von der Karlstraße nach der Schiersteinerstraße ziehenden Feldweg Lagerbuch Nr. 9043 wird der Theil zw. dem Kaiser Friedrich-Ring und der Herderstraße — da Einwendungen in dem gemäß § 57 des Zuständigkeitsgesetzes vom 1. August 1883 eingeleiteten Verfahren nicht erhoben worden sind — hierdurch eingezogen.

Wiesbaden, den 6. Oktober 1900.

Der Ober-Bürgermeister.
In Betr.: **Körner.**

Verdingung.

Die Lieferung von **150 lfd. m Gummischlauch** vom 30 mm Durchmesser und 8 mm Wandstärke zur Reinigung der Kanäle soll verdingen werden.

Die Verdingungsunterlagen können während der Vormittagsdienststunden im Rathhause, Zimmer No. 57, eingesehen, oder von dort bezogen werden.

Verslossene und mit entsprechender Aufschrift versehene Angebote nebst Proben sind bis spätestens **Samstag, den 20. Oktober Vormittags 11 Uhr**, einzureichen, zu welcher Zeit die Eröffnung der Angebote in Gegenwart etwa erschienenen Bieter stattfinden wird.

Zuschlagsfrist: 3 Wochen.

Wiesbaden, den 4. Oktober 1900.

Stadtbauamt, Abth. für Kanalisationswesen.

Der Oberingenieur i. V.: **Frensch.** 2886

Bekanntmachung.

Die Lieferung der für das städt. Krankenhaus in dem Zeitraum vom 1. November 1900 bis dahin 1901 erforderlichen **Kartoffeln** soll im Submissionswege vergeben werden.

Lieferungslustige wollen ihre Angebote geschlossen und mit der Aufschrift: „Lieferung von Kartoffeln“ bis zum Eröffnungstermin **Samstag, den 20. Oktober cr., Vormittags 10 Uhr** in dem Bureau des städtischen Krankenhauses abgeben, woselbst auch die Lieferungsbedingungen zur Einsicht offen liegen.

Den Angeboten sind Probe-Kartoffeln beizufügen.

Wiesbaden, den 10. Oktober 1900.

2973

Stadt Krankenhaus-Verwaltung.

Fremden-Verzeichniß

vom 10. Oktober (aus amtlicher Quelle).

Adler, Langgasse 32.

Primo, Rechtsanw. Dr. u. Notar, Stettin. — **Ciere**, Berlin. **Jrgens** m. Fr., Bergen. **Kay**, Berlin.

Velle vuc, Wilhelmstraße 26.

Wilhelm, Fr., Leipzig. **Strobel**, Fr., Leipzig. **Romanoff** m. Fam., Gouvernante u. Bed., Bukarest.

Wlod, Wilhelmstraße 54.

Rantororik, Posen.

Schwarzer Vock, Kranzplatz 12.

Weber, Fr. Rent., Petersburg. **Dietrich**, Fr., Rent., Petersburg. **Hendel**, Hauptmann a. D., Eisenach. **Loeser**, Fabrikbes., Charlottenburg. **Höchstädter** m. Fr., Nörblingen. **Rohr Reg.** Rath Dr., Erfurt. **Helzer**, Baumeister, Eisenach.

Zwei Böcke, Häfnergasse 12.

Wienand, Dr., Pforzheim. **Seyderhelm**, Thierarzt, St. Erzbürg.

Dietenmühle (Kuranstalt), Parkstraße 44.

Pfaff, Köln. **Kruchne**, Bürgermstr., Hausen. **Schiefer**, Frau Oberstabsarzt, Köln. **Sachs**, Fr., Ploß. **Reichardt** m. Fr., Mainz.

Einhorn, Marktstraße 30.

Hirsch, Birmasens. **Kopf**, Frankfurt. **Benziger**, Mannheim. **Heidenheimer**, Stuttgart. **Marquardt**, Fahr. **Eisig**, Darmstadt. **Schneider**, Frankfurt. **Wohlrab**, Lengersfeld. **Eisenbahn-Hotel**, Rheinstraße 17.

Kopf, Eastbourne. **Jox**, Eastbourne. **Mylius**, Leipzig. **Thiede** m. Fr., Rußland.

Englischer Hof, Kranzplatz 11.

Geiß, Rechtsanwalt, Schweinfurt. **Krell**, Direktor, Hülsten. **Ottmann**, Direktor, Hochspeyer. **Mannheim**, Fr., Berlin. **Bollenstein**, Leutnant, Helsingborg.

Erbsprinz, Mauritiusplatz 1.

Eisele, Frankfurt. **Buchheister**, Lehrer, Braunschweig. **Münster**, Lehrer, Braunschweig. **Harlich**, Lehrer, Braunschweig. **Salzmänn**, Kunstmalers, Huppenheim.

Hotel Fuhr, Geisbergstraße 3.

Großmann, Erfurt. **Mohr** m. Fr., Alexandrien. **Jaeger**, Neuenburg. **Wanson**, Ingenieur, Brüssel. **Daeche** m. Fr., Eisenach. **Roser**, Weiburg.

Dr. Gierlich's Kurhaus, Leberberg 12.

Krach, Frau Hotelbes., Bad Kissingen.

Goppel, Schillerplatz 4.

Bades, Kassel. **Hof**, Würzburg. **Weiler**, Frankfurt. **Baltes** m. Fr., Leipzig. **Leib**, Mannheim. **Orlay**, Antwerpen. **Peters**, Aschaffenburg.

Hotel Hohenzollern, Paulinenstraße 10.

Gumbert, Fr. m. Bed., Barmen.

Kaiserbad, Wilhelmstraße 40 u. 42.

von Gersdorff m. Fr., Leipzig. **Sommer**, Prof. Dr. m. Fr., Barunshweig. **Keller**, Justizrath m. Fr., Ludwigshafen. **Wellershaus**, Fr., Schwelm. **Erdmenger**, Oberleutnant, Koblenz. **Landowski**, Rechtsanwalt, Warschau.

Kaiserhof (Augusta-Victoria-Bad), Frankfurterstraße 17.

Ungerer, enkt., Paris. **Pographe**, Fr. m. Bed., Petersburg. **von Krauskopf**, Frau Baron m. Tocht., Berlin. **Ziegler** m. Fam., Newyork. **Kolter**, Fr., St. Louis. **Lehner**, Fr., St. Louis.

Karsten, Delaspeeststraße 2.

Haase, Fr., Köln. **Hirsch** m. Fr., Düsseldorf.

Kölnischer Hof, II. Burgstraße 6.

Buch, Linz. **Lamke**, London. **Lindemann** m. Fr., Wilmersdorf.

Kranz, Langgasse 50.

Lipps, Kairen. **Kaweran**, Fr., Breslau. **Kanede** m. Tocht., Neugaul.

Golbene Arone, Langgasse 36.

Teiner Rent., Karlsbad. **Beer**, Hotelbes., Karlsbad. **Grünbaum**, m. Tocht., Karlsbad.

Mehler, Mühlgasse 3.

Welter, Reichenhall. **Zerver**, Remscheid. **Müller**, Berlin. **Baumann**, Breslau.

Metropole & Monopole, Wilhelmstraße 8.

Leipziger, Berlin. **Kay**, Berlin. **Lenz**, Gutsbes. m. Fr., Leuchtenburg. **Marcus**, Frau Senator, Bremen. **Menderson**, Amerika. **Refer**, Stettin. **Meiwer**, m. Fr., Transval. **Hopfer**, Dr. phil., Berlin.

Winerva, II. Wilhelmstraße 1—3.

Geiz, Bürgermeister a. D. m. Fr., Diez. **Andries**, N. Walluf. **Calame**, Oberpostath m. Tocht., Leipzig. **Oberbeck**, Koblenz. **Heder**, Student jur., Straßburg. **Bröshold**, Schuldirektor m. Fr., Friedrichsdorf.

Raffauer Hof, Kaiser Friedrichsplatz 3.

Lord und Lady Brampton m. Bed. u. Courier, England. **Henneberg**, Fabrikbes., Rußland. **Wolff**, Bankier m. Fr., Brüssel. **Ollendorff** m. Fr., Berlin. **Fall**, m. Fr., Hamburg. **Benon** m. Fr., Hamburg.

Petersburg, Museumstraße 3.

von Routacoff, Graf, Petersburg.

Wälzer Hof, Grabenstraße 5.

Großmann, Fr., Aachen. **Wallach**, Frankfurt. **Leiter**, Lüneburg. **Busch**, Limburg. **Müller** m. Fr., Berlin.

Promenade-Hotel, Wilhelmstraße 24.

Kölgin m. Fr., Magdeburg. **Lamberg**, München.

Zur guten Quelle, Kirchgasse 3.

Buchheim, Magdeburg. **Paul**, Diez. **Amend**, Runkel.

Quistiana, Parkstraße 4 5 u. 7.

Herz, Fr., Stuttgart. **Rantorowicz**, Fr., Berlin. **von Schulz** Frau Wirtl. **Statsrath**, Finnland.

Reichspost, Nicolaststraße 16.
 Marfeld m. Fam., Warschau. Gudenheimer, Frankfurt.
 Siebert, Reg.-Bauführer, Königsberg. Nestler, Grumbach.

Familien-Nachrichten.

Auszug aus dem Civilstands-Register der Stadt Wiesbaden vom 10. Oktober.

Geboren: Am 3. Oktober dem Kunst- und Handelsgärtner Friedrich Catta e. L. Helene Marie. — Am 5. Oktober dem Schuhmann Wilhelm Wolf e. S. Willi Walter Herbert. — Am 8. Oktober dem Schreinergehilfen Heinrich Rams e. L. Gertha Katharine Lina.

Aufgeboren: Der Tagelöhner Karl Rattermann hier, mit Martha Strakow hier. — Der Kaufmann Richard Schöne hier, mit Hedwig Meisert hier. — Der Postassistent Alois Menningen in Rüdesheim a. Rh., mit Elisabeth Heuser hier. — Der Herrnschneidergehilfe Philipp Heß hier, mit Veronika Kuhl hier. — Der Kgl. Hauptmann a. D. Benno Rostokky zu München, mit Hilba Fint hier. — Der Spenglergehilfe Georg Schlitt hier, mit Katharina Höhn hier. — Der Schriftsetzer Gustav Belte hier, mit Katharina Schneider hier. — Der verwitwete Schuhmachermeister Leo Razmierowski hier, mit Regine Weiß hier. — Der Schuhmann Kaspar Mertens zu Köln, mit Karoline Auguste Hermine Philippine Amalie Müller daselbst.

Gestorben: Am 10. Oktober Tagelöhner Philipp Bauer, 67 J. — Am 10. Oktober Melter Heinrich Jungh, 59 J.
 Königl. Standesamt.



Donnerstag, den 11. Oktober 1900. Abonnements - Konzerte

des
städtischen Kur-Orchesters
 unter Leitung seines Kapellmeisters, des Kgl. Musikdirektors
 Herrn Louis Löstner.

Nachm. 4 Uhr.

- | | |
|---|----------------|
| 1. Ouverture zu „Der Maskenball“ | Auber. |
| 2. Die Werber, Walzer | Lanner. |
| 3. Introduction aus „Die Zauberflöte“ | Mozart. |
| 4. Lichtertanz der Bräute von Kaschmir aus „Feramors“ | Rubinstein. |
| 5. Ouverture zu „Rienzi“ | Wagner. |
| 6. Lilly-Mazurka | van der Voort. |
| 7. La Source, Ballet-Suite | Delibes. |
| 8. Polonaise in As-dur op. 53 | Chopin. |

Abends 8 Uhr:

- unter Leitung des Konzertmeisters Herrn Hermann Irmser
- | | |
|---|---------------|
| 1. Hochzeitsmarsch | Gounod. |
| 2. Ouverture zu „Der vierjährige Posten“ | Reinecke. |
| 3. Stück im Volkston | Schumann. |
| 4. „Freut euch des Lebens“, Walzer | Joh. Strauss. |
| 5. Aschenbrödel, Märchenbild | Bendel. |
| 6. Zwei Fantasiestücke für Streichquartett
a) Traumverloren. b) Bosnische Legende. | Komzék. |
| 7. Fantasie aus „Der Bajazzo“ | Leoncavallo. |
| 8. Militärisch, Polka | Ziehrer. |

Nichtamtlicher Theil.

Sonnenberg.

Bekanntmachung

Ein braver intelligenter junger Mann aus guter Familie kann bei hiesigem Bürgermeistereamt **sofort** in die Lehre treten, um sich für den Verwaltungsdienst vorzubereiten.

Erfordernisse:

- Vorlage des letzten Schulzeugnisses und eines selbstgeschriebenen Gesuches.
- Persönliche Vorstellung auf hiesiger Bürgermeisterei spätestens am 25. Oktober l. Js.

Sonnenberg, den 6. Oktober 1900.

Der Bürgermeister:
 Schmidt.

3447

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

(Elektrische Bahn Wiesbaden-Sonnenberg betr.)

Die Grundbesitzer an der Wiesbadenerstraße (Bachseite) werden hiermit ersucht, bis spätestens zum 20. Oktober l. Js. ihre in die Straßenerweiterung fallenden Grundstücks-theile selbst auszufüllen, andernfalls dies durch die Gemeinde geschieht.

Diejenigen Eigenthümer, welche zur Selbstausfüllung überhaupt nicht gewillt sind, wollen dies zur Vermeidung von unnötigen Verzögerungen gest. sofort bei hiesigem Bürgermeistereamt anzeigen.

Im Interesse der guten Sache glaube ich seitens der Beteiligten das weitgehendste Entgegenkommen erhoffen zu dürfen.

Sonnenberg, den 8. Oktober 1900.

Der Gemeindevorstand.

In Vertr.: **Bingel**, Beigeordneter.

Die Einzahlung der sämtlichen rückständigen Gemeinde-Gefälle und -Abgaben aller Art wird in Erinnerung gebracht mit dem Bemerken, daß das Zwangsverfahren am 12. Oktober l. Js. eingeleitet wird.

Sonnenberg, den 9. Oktober 1900.

Der Gemeindevorstand.

3446

In Vertr.: **Bingel**, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Nach § 3 der hiesigen Feld- und Forstpolizei-Verordnung vom 26. Oktober 1894 dürfen Tauben während der Saatzeit nicht aus den Schlägen gelassen werden.

Demgemäß werden die Besitzer aufgefordert, ihre Tauben zehn Tage lang einzuhalten mit dem Bemerken, daß unvernünftige polizeiliche Revisionen der Schläge stattfinden und Zuwiderhandlungen streng bestraft werden.

Sonnenberg, den 9. Oktober 1900.

Die Ortspolizeibehörde.

3448

In Vertr.: **Bingel**, Beigeordneter.

Bekanntmachung.

Die folgenden abgeänderten Projektstücke über Herstellung einer elektrischen Bahn Wiesbaden-Sonnenberg, als

- Blatt 1 des Lageplanes,
- 2 der Querprofile,

liegen gemäß § 17 des Kleinbahngesetzes vom 28. Juli 1892 vom 8. Oktober l. Js. ab 14 Tage lang auf hiesiger Bürgermeisterei nochmals zu Jedermanns Einsicht offen.

Während dieser Zeit kann jeder Betheiligte im Umfange seines Interesses Einwendungen gegen die Pläne bei der Unterzeichneten schriftlich oder auch mündlich zu Protokoll erheben.

Sonnenberg, 6. Oktober 1900.

Die Ortspolizeibehörde:
 Schmidt, Bürgermeister.

Sonnenberg.

Bekanntmachung.

Die Handwerksmeister und Inhaber von anderen handwerksmäßigen Betrieben werden hiermit aufgefordert, die in ihren Betrieben beschäftigten Handwerks-Lehrlinge bis zum 15. Oktober 1900 bei der unterzeichneten Ortspolizeibehörde anzu-melden.

Die Anmeldung muß enthalten:

- Vollständigen Vor- und Zunamen, Beruf und Wohnung des Lehrherrn;
- Desgleichen des Vaters, der Mutter oder des Vormundes des Lehrlings;
- Vollständigen Vor- und Zunamen, sowie Geburtsort und -Tag des Lehrlings;
- Beginn und Dauer der Lehrzeit;
- Bezeichnung des Handwerks, in welchem der Lehrling auszubilden ist;
- Angabe ob ein schriftlicher Lehrvertrag abgeschlossen ist;
- Datum des Lehrvertrags;
- Zahl der Gefellen;
- Unterschrift des Lehrherrn.

Der Anmeldung ist eine Abschrift des Lehrvertrags beizufügen. Ist derselbe vor dem 1. April 1898 abgeschlossen, so genügt die Angabe der getroffenen Abmachungen.

Die Anmeldung künftig einzustellender Lehrlinge hat in gleicher Weise binnen zweier Wochen nach Beginn der Lehrzeit zu erfolgen.

Ist die Anmeldung erfolgt, so ist von jeder Veränderung des Lehrverhältnisses, insbesondere von der Aufhebung desselben durch Beendigung der Lehrzeit, beiderseitige Vereinbarung, Entlassung, Krankheit oder Tod des Lehrlings, bei der Handwerkskammer zu Wiesbaden Anzeige zu machen und der Lehrling abzumelden.

Die An- und Abmeldung hat bei der unterzeichneten Stelle zu geschehen.

Die Nichtbefolgung vorstehender Anordnungen wird gemäß § 103 n Abs. 2 des Reichsgesetzes vom 26. 7. 1897 mit einer Geldstrafe bis zu 20 Mark für jeden einzelnen Fall bedroht.

Die vorstehenden Bestimmungen finden auf die Mitglieder der Innungen hinsichtlich der bei denselben eingeschriebenen Lehrlinge keine Anwendung.

Wir machen zugleich, um die Handwerker vor Schaden zu bewahren, darauf aufmerksam, daß der Lehrvertrag schriftlich und zwar binnen vier Wochen, vom Beginn der Lehre an gerechnet, abgeschlossen werden muß (§ 126 b des Reichsgesetzes vom 26. 7. 1897) und daß die Nichtbefolgung dieser Vorschrift nach § 126, 126 a und 127 c Abs. 2 cit. Ges.), sowie die Verletzung der gesetzlichen Pflichten gegen die Lehrlinge (§ 127 und 127 a cit. Ges.) ist gemäß § 148 pos. 9 und 9 a cit. Ges. strafbar; bei wiederholter Pflichtverletzung gegen sie kann die Befugnis halten und Anleiten von Lehrlingen entzogen werden (§ 126 a cit. Ges.).

Sonnenberg, 6. Oktober 1900.

Die Ortspolizeibehörde.
Schmidt,
Bürgermeister.

2441

Residenz-Theater.

Direction: Dr. phil. S. Rauch.

Donnerstag, den 11. Oktober 1900.

40. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Die Dame von Maxim.

(La Dame de chez Maxim.)

Schwank in drei Akten von Georges Feydeau. Uebersetzt und bearbeitet von Benno Jacobson. In Scene gesetzt von Dr. S. Rauch.

Crevette, Excentric - Tänzerin	Käthe Erholz.
Dr. Petypon, Arzt	Max Engelsdorf.
Gabriele, seine Frau	Clara Krause.
General Petypon du Gréto, sein Onkel	Hans Marquardt.
Dr. Mongicourt, Arzt, sein Freund	Otto Kienker.
Barlin, Versicherungs-Agent	Albin Unger.
Marcollier, Leutnant	Gustav Rudolph.
Corignon, Leutnant	Hans Sturm.
Clémentine, Nichte des Generals	Else Lillmann.
Chantreau, Schullehrer	Albert Rosenow.
Herzogin von Balmonté	Sofie Schenk.
Herzog Guy, ihr Sohn	Paul Wirth.
Herr Vidouban	Gustav Schiller.
Madame Vidouban	Fanny Abenien.
Saubarel, Unterpräfekt	Georg Albr.
Madame Saubarel	Elly Osburg.
Madame Fontignat	Helene Kopmann.
Madame Pouant	Minna Agte.
Madame Clauz	Nana Bianchi.
Chameroi	Richard Gortz.
Gustiffac	Carl Echhoff.
Etienne, Diener bei Dr. Petypon	Hermann Kunz.
Emile, Diener des Generals	Richard Krone.

Ein Straßenlehrer, Träger. Gäste etc.

Zeit: Die Gegenwart.

Die Handlung spielt im 1. und 2. Akte in Paris in der Wohnung des Dr. Petypon, im 3. Akte auf dem Schlosse Gréto des Generals Petypon in der Touraine.

Nach dem 1. und 2. Akte finden größere Pausen statt.

Der Beginn der Vorstellung, sowie der jedesmaligen Akte erfolgt nach dem 3. Glockenzeichen.

Anfang 7 Uhr. — Ende nach 9 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober 1900.

41. Abonnements-Vorstellung. Abonnements-Billets gültig.

Zum 4. Male:

Novität.

Hochzeitsfreuden.

Novität.

Schwank in 3 Akten von Curt Kraus und F. Stobiger.

Bekanntmachung.

Samstag, den 3. November 1. Js., Nachmittags 3 Uhr werden die Immobilienanteile des Tagelöhners Fritz Rühl in Schierstein, welche im Ganzen zu 370 M. taxirt sind, in der Rathhausstube zu Schierstein öffentlich meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 19. September 1900.

4246

Königliches Amtsgericht XII.

Israelit. Confirmanden-Unterricht.

Zu dem am 4. November beginnenden Confirmanden-Unterricht nehme ich Anmeldungen täglich von 12—1 Uhr in meiner Wohnung (Albrechtstraße 5, 1) entgegen.

2729

Der Stadt- und Bezirks Rabbiner:

Dr. M. Silberstein.

Königliche Schauspiele.

Donnerstag, den 11. Oktober 1900.

3. Vorstellung.

216. Vorstellung.

Abonnement B.

Oberon.

Große romantische Fern-Oper in 3 Akten nach Wielands gleichnamiger Dichtung.

Musik von Carl Maria von Weber.

Wiesbadener Bearbeitung.

Gesamtentwurf: Georg von Hülken. Melodramatische Ergänzung: Josef Schlar. Poetische Josef Lauff.

Oberon, König der Elfen	Herr Robinson.
Titania, Königin der Elfen	Herr Quairont.
Puck, Elfen	Herr Brandt.
Drill, Elfen	Herr Cordes.
Neermädchen	Herr Kaufmann.
Kaiser Karl der Große	Herr Lessler.
Hämon v. Bordeaux, Herzog v. Guienne	Herr Kraus.
Scherasmin, sein Schildnappe	Herr Ranoff.
Harun al Raschid, Kalif von Bagdad	Herr Schreiner.
Rezia, seine Tochter	Herr Lessler-Burdard.
Mesrui, Kaiserlicher Kammerer	Herr v. Sachs.
Babe-Rhan, Thronfolger von Persien	Herr Ahmann.
Fatime, Rezia's Gespielin	Herr Wallner.
Samet, der Stumme des Palastes	Herr Kirchner.
Amrou, Oberster der Eunuchen	Herr Jender.
Almansor, Emir von Tunis	Herr Richter.
Roschana, seine Gemahlin	Herr Willig.
Abdallah, ein Seeräuber	Herr Gros.

Eisen, Luft, Erd-, Feuer- und Wassergeister. Fränkische, Arabische Persische und Tunesische Großwürdenträger, Priester, Wachen, Odalisten Seeräuber etc. etc. — Zeit: Ende des 8. Jahrhunderts.

1. Akt. Bild 1: Im Hain des Oberon (Bison).
2: Vor Bagdad.
3: Hof im Kaiserlichen Harem zu Bagdad.
2. Akt. Bild 4: Audienzsaal des Großherrn zu Bagdad.
5: Am Ausgang der Kaiserlichen Gärten.
6: Hofen von Ascalon.
7: In den Wollen.
8: Im Sturm.
9: Felsenhöhle und Gestade an der Nordküste von Afrika.
3. Akt. Bild 10: Im Garten des Emirs von Tunis.
11: Im Harem Almansors.
12: Die Nichtstätte.
13: Im Hain des Oberon.
14: Heimwärts.
15: Am Throne Kaiser Karls.

Bei Beginn der Overture werden die Thüren geschlossen und erst nach Schluß derselben wieder geöffnet.

Nach dem 1. u. 2. Akte finden längere Pausen statt.
Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise. — Ende nach 10 Uhr.

Freitag, den 12. Oktober 1900.

217. Vorstellung.

(Bei aufgehobenem Abonnement.)

Einmalig: Gastdarstellung von Eleonora Duse mit ihrer italienischen Gesellschaft.

Zum ersten Male:

La Gioconda.

Tragedia in 4 atti di Gabriele d'Annunzio.

Anfang 7 Uhr. — Hohe Preise.

Zum Zwecke der Aufbewahrung von Mobilien werden geeignete Räume sofort zu mieten gesucht.

Offerten unter K. 500 an die Expedition dieses Blattes.

2864